

SARONA IN ISRAEL – GERMAN COLONY BEI TEL AVIV



Heute Restaurant- und Einkaufsviertel, früher eine Kolonie der christlichen Tempelgesellschaft: Sarona in Israel, die German Colony bei Tel Aviv. Die Geschichte des Viertels.

Heute Restaurant- und Einkaufsviertel, früher eine Kolonie der christlichen Tempelgesellschaft, kurz Templer genannt: Sarona in Israel, die German Colony bei Tel Aviv. Die Geschichte des Viertels.

1871 kaufte die christliche Tempelgesellschaft aus Deutschland das Stück Land in der Nähe des heutigen Tel Avivs. Sie waren Auswanderer, die in eigenen Kolonien ihre Interpretation des Christentums leben wollten. Die Baupläne für Sarona in Israel ähnelten denen der Templerkolonie in Haifa. Ein Teil der Templer bebaute das umliegende Land, während der andere bei der Personenbeförderungsgesellschaft der Kolonie in Jaffa arbeitete.

Sarona in Israel – Geschichte

Die Templer lebten in ihrer Kolonie, bis Sarona 1917 während des Ersten Weltkriegs durch die Briten eingenommen wurde. Da die Bewohner Saronas Deutsche waren, internierten die Briten alle Männer im wehrfähigen Alter. Erst 1920, durch den Frieden von Versailles, wurden die Internierungslager aufgelöst und die Männer konnten zu ihren

Familien zurück.

Lange hielt die Ruhe nicht: Hitlers Propaganda erreichte auch die Templer – Sarona in Israel hatte bald willige Mitglieder der NSDAP in ihren Reihen, die das friedliche Zusammenleben mit den jüdischen Nachbarn zerstören wollten. Sie übten Druck auf die Bewohner von Sarona aus, nicht an Juden zu verkaufen. Als 1939 der Zweite Weltkrieg begann, wurden die Männer Saronas zum Schutz der Bevölkerung wieder interniert. Zu groß war das Risiko, dass sie im Heiligen Land Unruhe stiften oder sich der deutschen Armee anschließen.

1940 wurden schließlich sämtliche Bewohner der deutschen Kolonie interniert. Sarona wurde ein britischer Militärstützpunkt. Später brachte man die Internierten entweder in ihr ursprüngliches Heimatland oder nach Australien.

· Wussten Sie schon? Noch heute gibt es in Australien und Deutschland eine aktive Tempelgesellschaft.

Sarona in Israel nach dem Zweiten Weltkrieg

Die Haganah machte Sarona zu ihrem militärischen Stützpunkt. Nach der Gründung des Staates Israels benannte man die Kolonie um. Sarona wurde zu Hakiryat. 1948 entstand hier das Hauptquartier der israelischen Armee und der Sitz des Verteidigungsministeriums. Eine Zeit lang hatte der israelische Premierminister seinen Amtssitz in Sarona.

Sarona in Israel heute

2006 starteten die Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten von Tel Avivs größtem durchgeführten Denkmalpflege-Projekt seit der Gründung des Staates Israel. Hakiryat wurde wieder zu Sarona. Es entstanden Restaurants und Einkaufsläden, Sarona wurde zu einem kleinen Businessviertel gefördert. Die Häuser der Templer blieben im Original bestehen, auch wenn manche vorsichtig verschoben werden mussten.

Weitere Beiträge und Informationen finden Sie auf unserer Website www.diesenhaus.de